

	<p>Objekt: Frankreich: Philipp VI.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205194</p>
--	--

Beschreibung

Der Münzname leitet sich vom Vorderseitenbild des Engels (franz. ange) ab.

Vorderseite: Bekrönter Engel stehend unter einem gotischen Baldachin, in der Linken Lilienwappenschild und in der Rechten Lilienstab haltend, zu Füßen Drachen nach links. Die Darstellung umgeben von einem unten unterbrochenen Achtpass.

Rückseite: Lilienkreuz in einem Vierpass, in den Zwickeln vier Kronen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.34 g; Durchmesser: 35 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1341-1342

wer

wo Frankreich

Beauftragt wann

wer

Philipp VI. von Frankreich (1293-1350)

wo

Besessen wann

wer

Benoni Friedländer (1773-1858)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Ange d'or
- Christliche Ikonographie
- Fabeltier
- Gold
- Heraldik
- König
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 922 (dieses Stück)..
- J. Duplessy, Les monnaies francaises royales I (1988) Nr. 255.
- J. Lafaurie, Les monnaies des rois de France I (1951) Nr. 258.